

Polizeisportverein Donauwörth e.V.



Polizeisportverein Donauwörth – Ausflug nach Prag vom 25.-27. Juni 2010

(hh) – Am Wochenende ist der Polizeisportverein (PSV) Donauwörth einer Einladung des Tschechischen Faustballclubs Prag zu einer Turnierteilnahme gefolgt. Für die Veranstalter war es das 20-jährige Jubiläum – erst seit 1990 wird in Tschechien Faustball gespielt.

Nachdem der Polizeisportverein Donauwörth heuer sein 25-jähriges Vereinsjubiläum feiert, nahmen an dieser Fahrt nicht nur die Faustballer sondern auch weitere Mitglieder teil, am Ende waren es 48 Personen. Nach angenehmer Anreise und Quartierbezug wurde schon am Freitagabend die erste Tour nach Prag unternommen.

Am Samstag wurden die Faustballer zu einem Sportplatz rund 30 km außerhalb von Prag gefahren, die anderen hatten die Gelegenheit Prag auf eigene Faust zu erkunden. Als am Nachmittag die Sportler wieder zurück waren, war vom Veranstalter eine Fahrt in die Stadt mit einer Führung vorgesehen. Leider fiel der vorgesehene Führer wegen Erkrankung aus, so dass improvisiert werden musste. Die Donauwörther hatten zunächst Gelegenheit, die Prager Burg zu besichtigen. Ein Höhepunkt war hier sicher der St. Veitsdom. Weiter ging es durch die Burgvorstadt über die Karlsbrücke bis zum Altstädter Rathaus, an dem zu jeder vollen Stunde die 12 Apostel erscheinen. Von dort ging es wieder zurück über die Karlsbrücke auf die Halbinsel „Kampa“.

In einem alten Rittersaal gab es einen gemütlichen Abend mit Musik, auch die Siegerehrung des Faustballturniers wurde hier vorgenommen. Wie der Veranstalter, Jan Chroust, erklärte, würden in diesem Rittersaal Staatsgäste vom Außenministerium und der Staatsregierung bewirtet. So sei erst US-Präsident Barrack Obama hier Gast gewesen.

Die Donauwörther und die anderen Mannschaften genossen das tolle Ambiente. Am Sonntag stand nach dem Frühstück die Heimfahrt auf dem Plan, da alle das anstehende Fußballspiel der Deutschen Mannschaft gegen England zu Hause sehen wollten.

Nachdem die Rückfahrt genauso problemlos verlief, waren die Prag-Fahrer schon kurz vor 15 Uhr wieder in Donauwörth.

Der anschließende 4:1 Sieg war dann die Krönung eines tollen Wochenendes.

Harald Hämmerlein
